

Sportliches "Nein aber auch!"

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **55 (1961)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

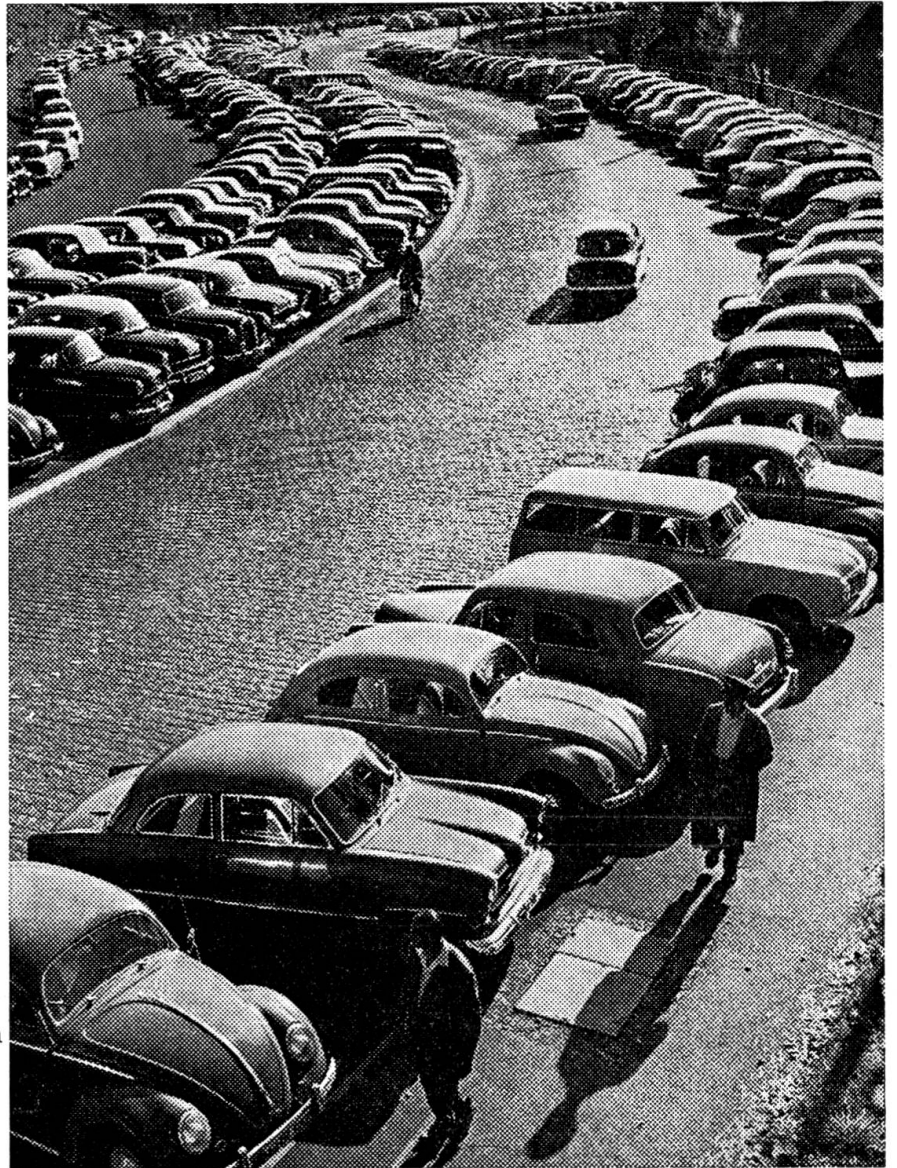
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sonntags hinter dem Fußballstadion
oder
das europäische Wirtschaftswunder



Sportliches «Nein aber auch!»

Die Eishockey-Mannschaft von Tölz (Bayern) siegte mit 28 : 0 Toren gegen die Mannschaft von Kaufbeuren. Unmöglich? Eben doch! Denn die Kaufbeurer waren zornig, weil sie innert fünf Tagen dreimal zu Meisterschaftsspielen hatten antreten müssen. Im Zorn darüber schossen sie mit Absicht auf das eigene Tor und so kam es zu dem 28 : 0 für Tölz.

*

Bei einem Fußballspiel in Campina (Brasilien) schlug ein Zuschauer mit einem Stock dem Schiedsrichter auf den Kopf. Am andern Tage mußte der Schiedsrichter beim Arzt die Wunden behandeln lassen. Ausgerechnet dieser Arzt war es, der den Schiedsrichter am Tag zuvor geschlagen hatte! Nach zehn Minuten mußte sich auch der Arzt den Kopf pflastern lassen.

Der englische Fußballklub Creventus hat die hübsche 21 Jahre alte Johanna Edwards als Trainerin angestellt. Seither kommen alle Spieler pünktlich zum Training und folgen den Anweisungen der Trainerin genau.

*

Das alles steht zu lesen in einer angesehenen Schweizer Zeitung. Am Silvester natürlich — da sind solche Spässe erlaubt. Glaube sie wer will. Der Gipfel aber ist der:

Die jugoslawischen Fußballmannschaften Baljak und Gradac spielten um die Meisterschaft. In der 82sten Minute hieß es immer noch 0 : 0. Acht Minuten vor Schluß zielte Baljak auf das Tor von Gradac. Der Ball wäre daneben gegangen. Aber da sprang plötzlich ein Hase aus dem Gras und lenkte den Ball in das Tor. Baljak gewann 1 : 0 ! (Der Leser merkt, dieser Matchbericht ist ein aufgelegter Kabis! Hasen auf dem Spielfeld, ein Glünggi von Schiedsrichter, der ein solches Tor gelten läßt!)